

Holger Ries begann seine musikalische Laufbahn 1988 zunächst als Rocksänger; seit 1995 Gesangsstudium bei KS Guy Ramon in Bad Rappenau, weitere Studien führten ihn zu KS Franz Krass, KS Josef Metternich, sowie zu einem Meisterkurs von KS Sylvia Geszty.

Sein erstes Engagement bekam er im Jahr 2001 bei den **Schlossfestspielen Zwingenberg** durch den damaligen Intendanten Guido J. Rumstadt, denen er als Solist bis heute treu geblieben ist. Von 2005 bis 2011 war er festes Ensemblemitglied am **Schleswig-Holsteinischen Landestheater Flensburg**, wo er in über 20 Rollen in Musical, Operette und Oper zu erleben war. Von Oktober bis Dezember 2011 war er für die Uraufführung des Stückes "Das Kind und der König" am **Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen** engagiert.

Seit 2012 ist Holger Ries freischaffend tätig und war bis auf die Saison 2017 in jedem Jahr bei den Schlossfestspielen Zwingenberg aktiv, denn auch Rainer Roos, der neue, seit 2015 tätige, Zwingenberger Intendant, engagierte ihn für sein Ensemble. In der Saison 2016 war es als „Fürst Ottokar“ im Freischütz unter der Regie von Michael Gaedt und als „John Utterson“ im Musical Jekyll & Hyde zu sehen und zu hören. Für die Festspielsaison 2018 ist er als Pedrillo in Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ engagiert. Das Highlight des Jahres 2017 war das Jahresabschlusskonzert des LGV Nürnberg in der Meistersingerhalle in Nürnberg mit den Nürnberger Sinfonikern unter der Leitung von Tarmo Vaask.

Zu seinen schönsten Rollen zählen der Hauptmann in Alban Bergs „Wozzeck“, die Knusperhexe in Hänsel & Gretel und Peter Iwanow in „Zar und Zimmermann“. Er übt eine rege Konzerttätigkeit als Tenor bei Konzerten im In- und Ausland aus. Gastengagements führten ihn an das **Staatstheater Oldenburg**, das **Theater Hagen**, das **Theater für Niedersachsen**, das **Musiktheater im Revier Gelsenkirchen** und das **Theater Lübeck**.